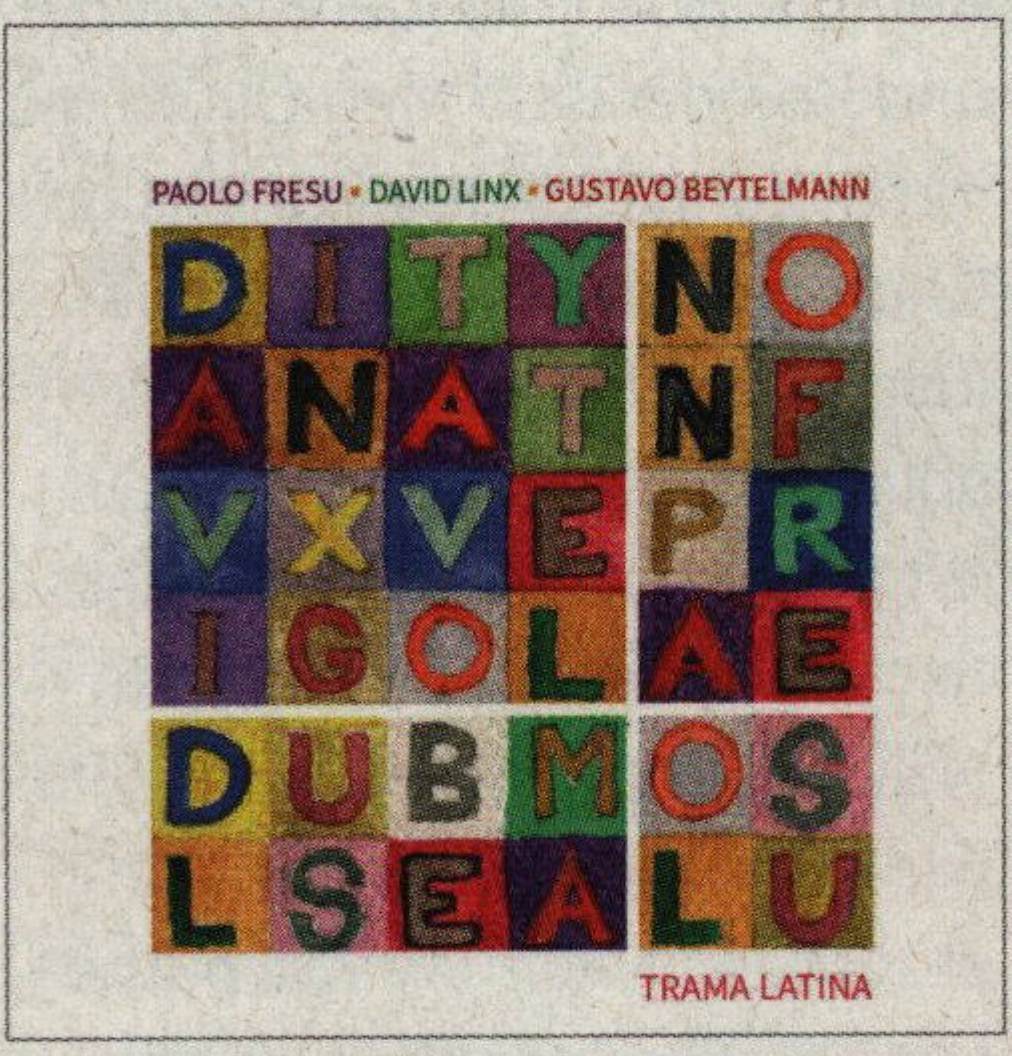
PAOLO FRESU/DAVID LINX/ GUSTAVO BEYTELMANN

TRAMA LATINA

Tŭk

Drei Musiker geben sich bei diesem Tango Nuevo die Ehre – und nehmen sich die Freiheit, an vertrauten Schrittfolgen im Walzerrhythmus festzuhalten. Vokalist David Linx und Trompeter Paolo Fresu begegnen



sich nicht zum ersten Mal am Parkett. Ihr gemeinsames Album »Heartland« (2000) liegt zwar schon einige Zeit zurück, ist aber nicht vergessen. Fast ein Vierteljahrhundert später, im Mai 2024, kam es im Artesuono-Studio zu einer weiteren Aufnahme, diesmal mit dem argentinischen Pianisten Gustavo Beytelmann, einem wirklichen Gewährsmann des Tango Nuevo und verwandter Metiers. Zu dritt gelingt eine *slow tempo*-Atmosphäre, in der Juan Carlos Cobiáns »La casita de mis viejos« aus dem Jahr 1932 nicht gestrig, sondern unmittelbar wirkt. Enrique Cadícamos melancholische Textrede von der »stillen Nachbarschaft meines Gesterns« berührt in Fresus empfindungsstarker Ausformulierung besonders. Die formidable Tonregie Stefano Amerios trägt zum Gelingen bei.

WOLFGANG GRATZER